

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 31: Sondernummer über das III. Reich

Rubrik: Aus Welt und Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

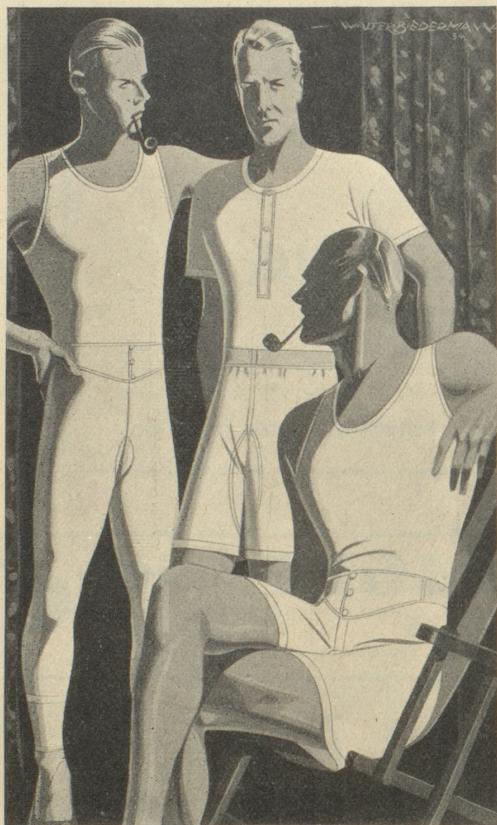
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERLANGEN SIE
PERFECTA=NOBELT



**Die Herrenhose mit dem
elastischen, kochbaren
Nobelt-Bund**

Die entstellenden Sommersprossen
sind der heimliche Kummer
mancher Frau.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème
in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife lässt sie in kurzer Zeit
restlos verschwinden und schafft
reine weiße Haut.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème Topf Fr. 2.50
Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1.25
Prompt. Postvers. durch **L.Zander**, Schwanerapoth., **Baden VI**



Schlank
durch
Miamol
(Miamiolets)

Miamol-Dragees sind ein Hormon-Präparat, das die Fettsucht bekämpft, dabei unschädlich ist und insbesondere das Herz nicht angreift. Außer den überschüssigen Fettschichten im Innern, trifft Miamol alle Ablagerungen, die Gesicht, Hals, Arme usw. verunstalten. Die Folge einer Miamol-Kur ist daher ein schlanker, rassiger Körper. Miamol-Dragees (Miamiolets) kosten die Schachtel Fr. 4.50, die Kurpackung (dreifach) Fr. 12 — und sind in allen Apotheken zu haben. Eine Broschüre und Probe sendet Ihnen gern kostenlos die **Josefs-Apotheke**
Ph. Arnet, Zürich 5.
Josefstraße-Ecke Langstraße.

Aus Welt und Presse

Eginulf von Muselin

Der deutsche Rassenforscher, Professor Schäfer, hat den Nachweis erbracht, dass Mussolini arischer Abstammung ist: Schon im dreizehnten Jahrhundert lebte in Westfalen ein Ritter Eginulf Muselin, dessen Nachkommen sich in der Romagna ansiedelten und gegen die Ghibellinen kämpften ... Nun stammt aber Mussolini aus Forli und Forli liegt in der Romagna, womit bewiesen sein dürfte, dass in den Adern des Duce echt germanisches Blut rollt.

— Wem dieser Beweis nicht genügt, der sehe sich nur mal ein Bild von Mussolinis blauäugigem blondgelockten Caesarenkopf an.

Psychologie der Treue

Treue ist ein deutscher Lieblingsbegriff. Gerade in dem Gedankenkreis des Nationalsozialismus ist diese Tugend mit starker Ueberbetonung sehr wirksam verwendet worden. Schon Tacitus hat sich von seinen Gewährsleuten diese Eigenschaft als besondere deutsche Tugend schildern lassen.

In Wirklichkeit gibt es keine nationalen Tugenden, sondern nur nationale Wunschieide. Wie für die ursprünglich ziemlich unbändigen und von rücksichtslosen Willensbegehren getriebenen Völkerschaften der britischen Inseln schliesslich die Gestalt des Gentleman erfolgreiches Wunscheideal wurde, wie das mit seinem Besitz, als der Frucht eines im Kleinen betriebenen sauren Sparsens und Arbeitens, besonders verbundene Volk Frankreichs einer Neigung zu kleinlichem Denken durch das Wunschnbild eigener Grossherzigkeit begegnen möchte, so ist dem weichen und bildsamen deutschen Gemüt die Treue ein Ziel, als Symbol eigener innerer Festigkeit.

Dieses Ideal klammert sich gewissermassen an bestimmte äussere Faktoren, Monarchie, Fahnen, Eide und Formeln und kann dann eigenartige Verkrampfungen und Konflikte herbeiführen. Ihre Lösung erfolgt meist in wenig ansprechenden Formen, da die Ueberbetonung des Begriffs eine klare Auseinandersetzung erschwert.

Das deutsche Volk wird die gesuchte wahre Treue dann gefunden haben, wenn es seine eigene Aufgabe entdeckt, diejenige des wohl begabtesten, nicht Herrscher-, sondern Mittervolks, und dieser treu bleibt. Denn die richtige Treue ist vor allem Treue zu sich selbst.

Salander in der National Ztg.

Dillinger erschossen

Der Staatsfeind No. 1 ist tot. Nach einer Filmvorstellung wurde er von 6 Polizisten gestellt und erschossen.

Durchbohrt von 18 Kugeln sank er zusammen. — Eine Armee von 5000 Detektiven und Polizisten war zeitweise gegen Dillinger aufgeboten. Ein Preis von 5000 und von 10,000 Dollar war auf seinen Kopf gesetzt. Ueber zwanzig Morde werden Dillinger zugeschrieben. 500,000 Dollar hatte er bei seinen Banküberfällen zusammengeraubt.

Historische Lügen

Der Amerikaner K. P. Wood verblüfft den Leser des «Modern Thinker» durch folgende erschütternde Enthüllungen:

Hannibal überstieg nicht die Alpen, indem er die Felsen mit Essig spaltete, denn die Wissenschaft hat bewiesen, dass dies unmöglich ist.

Die berühmten Damaszener Klingen, von denen die Sage berichtet, dass sie Eisenstäbe durchschnitten, waren den heutigen Toledaner Klingen nicht überlegen.

Kolumbus hat kein Ei auf die Spitze gestellt, um seine Gegner zu widerlegen. Dies Kunststück wurde von dem Bauemeister Brunelleschi ausgeführt, um die Kritiker zum Schweigen zu bringen, die ihn fragten, wie er die Kuppel des Doms zu Florenz zu stützen gedenke.

Nero war nicht das Scheusal, als das ihn die Geschichte hinstellt. Agrippina, seine Mutter, wurde nicht auf seinen

Wir widerrufen

... denn solange in Paris nicht deutsch gesprochen wird, kann kein Friede werden in Europa ...

Nebelpalster, 22. September 1933

Nebelpalster



Ich halte für wünschenswert: Deutsch-Österreich, Elsass-Lothringen, die deutsche Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Danzig und das sogen. Memelland werden entsprechend der Zusammensetzung ihrer Bevölkerung, mit Deutschland wieder vereinigt.

Kube, Präsident der national-sozialistischen Fraktion des preussischen Landtags.

Befehl getötet, auch spielte er weder Harfe noch Geige (die Geige wurde übrigens erst Hunderte von Jahren später erfunden), während Rom brannte, und er besang bei dieser Gelegenheit auch nicht den Brand von Troja.

Die Schweizerische Eidgenossenschaft ist nicht von Wilhelm Tell gegründet worden, Tell schoss keinen Apfel vom Haupte seines Sohnes, und nicht einmal sein Name ist in den Kantonarchiven zu finden.

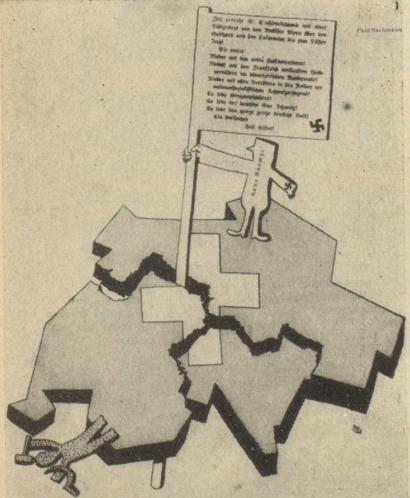
(... wenn's kein Apfel war, dann war's halt eine Birne ... Herr Wood! Aber ob er Kantonarchivar gewesen ist, weiß ich nicht! - Der Setzer.)

— Ferner ist nicht wahr, dass Alexander der Große in einem Fordwagen die Sahara durchquert hat. Es war ein Pferdwagen, der Fordwagen wurde erst viel später erfunden, aber nicht von Napoleon, wie viele meinen. Napoleon war ein Feldherr, Kaiser von Frankreich und identisch mit Bonaparte. Die beiden können deshalb unmöglich miteinander verwechselt werden.

Weitere historische Lügen

siehe die Greuelnachrichten über den 30. Juni.

Nebelpalter, 17. November 1933



Hans Vonwyl

... Ziel erreicht ist: Grossdeutschland mit einer Südgrenze von den Walliser Alpen über den Gotthard und den Lukmanier bis zum Stilfser Joch!

Bis dahin:

Nieder mit den roten Volksverrättern!
Nieder mit den Frankreich verkauften Hochverrättern im schweizerischen Bundesrat!

Nieder mit allen Verrätern in den Reihen der nationalsozialistischen Schweizerjugend!

Es lebe Grossdeutschland!
Es lebe der deutsche Gau Schweiz!
Es lebe das ganze grosse deutsche Volk!
Ein dreifaches

Heil Hitler!

Hitler an Röhm

(Zum Jahrestag der nat.-sozialistischen Machtübernahme)

— Als ich Dich, mein lieber Stabschef, in Deine heutige Stellung berief, durchlebte die S.A. eine schwere Krise. Es ist mit in erster Linie Dein Verdienst, wenn schon nach wenigen Jahren dieses politische Instrument jene Kraft entfalten konnte, die es mir ermöglichte, den Kampf um die Macht durch die Niederringung des marxistischen Gegners endgültig zu bestehen. — Am Abschluss des Jahres der nationalsozialistischen Revolution drängt es mich daher, Dir, mein lieber Ernst Röhm, für die unvergänglichen Dienste zu danken, die Du der nationalsozialistischen Bewegung und dem deutschen Volke geleistet hast, und Dir zu versichern, wie sehr ich dem Schicksal dankbar bin, solche Männer wie Du als meine Freunde und Kampfgenossen bezeichnen zu dürfen.

In herzlicher Freundschaft und dankbarer Würdigung Dein Adolf Hitler.»

Ernst Röhm wurde am 1. Juli auf Befehl Hitler's erschossen, weil er mit Schleicher konspirierte haben sollte.

Hieu schreibt die National-Zeitung:

Zwei Tage lang lag das Trommelfeuer der deutschen Propaganda auf der öffentlichen Meinung. Wiederum sollte Deutschland und die ganze Welt überzeugt werden von der Grösse der Gefahr, in der sich das deutsche Volk just in der Nacht vom 29./30. Juni befunden habe. «Als der Führer mit seinen Begleitern gegen 4 Uhr morgens auf dem Münchener Flugplatz landete, erhielt er die Nachricht, dass die Münchener S.A. während der Nacht von ihrer obersten Führung alarmiert worden war u.s.f.» Es wäre an sich schon auffallend, dass von diesem nächtlichen Aufmarsch der S.A. kein Mensch etwas bemerkte, aber das Seltsame ist doch wohl, dass diejenigen, welche die S.A. zum Zwecke eines Aufstandes alarmiert hatten, seelenruhig in ihren Betten liegen blieben und sich um ihre S.A. nicht kümmerten. Man mag den erschossenen Hauptmann Röhm für einen sittlich verworfenen Gesellen halten, aber wo seine Truppe war, da war auch er, denn seine Zuverlässigkeit in allen dienstlichen Angelegenheiten, seine Organisationsgabe hatten die S.A. zu einer schlagfertigen Truppe gemacht.

Unerhört

«News Chronicle» meldet, dass beträchtliche Mengen von Edelsteinen und Gold aus Privatbesitz geheimerweise aus Deutschland fortgeschafft worden sind.

— Unerhört! Wo doch der «Völkische Beobachter» genau das Gegenteil empfiehlt.

H.

(Der Lehrer zum zerstreuten Schüler:)

Sag' Deiner Mutter, du benötigst
BA-NAGO*



*Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot

Fr. 1.50
p. Schachtel

Scholl's
auch in Größen für
Hühneraugen & Ballen

Bei Hornhaut
gang einfach:
Zino-Pads
in Apotheken, Drogerien &
Scholl-Vertretern erhältlich.



Mein Name ist Steinböckli

Ich bin eine sehr angenehme Zugabe zu Kaffee, Tee und Wein. Nicht zu süß, aber von großem Wohlgeschmack, bin ich eine **Gleichschwer-Spezialität**, die auch **jeder Herr gern ißt**, von den Damen ganz abgelehnt, die mich sehr rüben. In hygienischer, frischhaltender Packung werde ich **prompt verschickt** durch meinen Hersteller:

Bäckerei Steinböckli, David Schellenberg, Winterthur

Grodonna
ist besser!

Was sagt die Waage?

Wenn Sie zu schwer sind, an Fettleibigkeit, Fettansatz und deren Folgen leiden, so machen Sie eine Kur mit dem unschädlichen Entfettungstee-Rophaien, es wird Ihnen alle Tage leichter. In Karton zu Fr. 1.80; Kurkarton Fr. 3.50. Auch in Tablett-Form erhältlich bei gleich guter Wirkung und einfacher Anwendung.

Per Glas Fr. 2.40, Kurglas Fr. 6.—. In Apotheken und Drogerien. — Diskreter Postversand durch das Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

In halber Zeit doppelte Leistung:
Rasolette!



Phoenix-Sohlen

Die mit einem Desinfektionsmittel imprägnierte Phoenix-Einlage-Sohle schafft allen an Fußschweiß oder Fussbrennen Leidenden eine grosse Erleichterung, hält nach Ausspruch der Aerzte die Füsse angenehm trocken und gewährt ein Höchstmaß an Sauberkeit und Hygiene. Schuhe und Strümpfe werden geschont und erlangen erhöhte Haltbarkeit. Mit Phoenix-Sohlen laufen Sie leicht und angenehm.

Verlangen Sie unverbindlich Gratismuster unter Angabe Ihrer Schuhnummer bei der La Medicalia S.A., Basel (N).

10 Paar Sohlen nur Fr. 1.50

in Drogerien und Sanitätsgeschäften.